

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Humor in ernster Zeit.

Amerikanisches Kriegs-ABC.

- Amerika ist's einerlei, es macht ja ein Geschäft dabei.
Belgien ist ein Fremdenort: es sind jetzt viele Deutsche dort.
Calais das liegt ganz nah' am Meer, England gibt es nicht gern her.
Deutschland sollte Prügel kriegen, vorläufig tut's noch — oben liegen.
Englands Söhne zieh'n ins Feld, aber nur für schweres Geld.
Frankreich jede Schlacht gewinnt, denn was Savas sagt, das stimmt.
Goldstücke liebt ein jeder sehr, Papiergeld aber sieht man mehr.
Hotels bringen viel Gewinn, doch sind jetzt keine Leute drin.
Italien ist ein armes Land, die Treue ist dort unbekannt.
Kosak zu sein, das war sehr schön — in Döb'rig ist's nicht angenehm.
Lässig sind die Zeiten immer, jetzt aber sind sie noch viel schlimmer.
Maulhelden haben ihren Reiz — man findet sie auch in Spittlers Schweiz.
Nieszke, dieser deutsche Mann, ist an allem schuld daran.
Nipreuken ist jetzt wieder rein, der Hudenburg macht so was fein.
Przemysl spricht nicht leicht sich aus, die Russen sind längst wieder raus.
Quack nennt man mit vollem Recht, was Bierstrategen ausgeheckt.
Rußland walzte vor ein Stück, nachher walzte es zurück.
Serbien ist ein kleines Land, dieses wäre keine Schand'.
Turkos kämpften diesen Winter vorneweg, England dahinter.
U — auf Deutsch ein Taucherboot, bringt dem Feinde schwere Not.
Vögel fliegen viele heute Bomben werfend auf die Leute.
Weiber heißen — auch die netten — wenn sie kämpfen: Suffragetten.
X-Beine hat so mancher Held, bezwingen muß er doch ins Feld.
Ypern ist den Deutschen nützlich — drin zu sein ist jetzt sehr kühlig.
Zepelin löscht mit Gebrauch in Paris die Lichter aus.
(New Yorker Staatszeitung.)

*

Eine treue Braut.

Postbeamter: „Wollen Sie nicht auf das Paket schreiben: „Wenn Adressat nicht zu ermitteln, zur Verfügung des Truppenteils?“ Dienstmädchen: „Gewiß, recht gern! Es liegt aber ein Liebesbrief drin . . . der ist natürlich für keinen andern!“